

- d) 1. Beisitzer - bisher Bernd Zimmermann
 - e) Obmann für Tier- u. Artenschutz - bisher Rainer Müller
 - f) Tierschutzkommission - bisher R. Müller + R. Scheider
 - g) Bestätigung 1. LV-Jugendobmann/-frau – zurückgestellt, noch keine JHV
 - h) Ehrengericht: Stellvertretung für 2. Beisitzer wegen Rücktritt des Amtsinhabers
Ergänzungswahl Stellv. für 1. Beisitzer (2021 keine Wahl)
 - i) Bestätigung des Zuchtbuchobmanns Gerd Roth
 - j) 1 Ersatzrevisor
- 9. Festlegung des Jahresbeitrages
 - 10. Anträge
 - 11. LV-Satzungsänderung § 21 – Erhöhung der Risikovorsorge
 - 12. Veranstaltungen 2022/2023 und darüber hinaus
 - 13. Verschiedenes
 - 14. Vergabe der Wörther Ehrenbänder (LV-Schau 2021)

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Helmut Demler eröffnet die Jahreshauptversammlung des LV der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V. und begrüßt im Namen des LV alle Versammlungsteilnehmer, besonders die Bundesehrenmeister, die Ehrenmeister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht, die Ehrenmeister der Fachverbände, die Delegierten der Vereine, Züchterfrauen und Jungzüchter sowie die LV-Vorstandsmitglieder. Er dankt dem GZV Aabenheim für die Ausrichtung der Versammlung und überreicht 5 LV-Bänder zur freien Verfügung mit einem Dank an die GZV Mörstadt und Pfeddersheim vom KV Worms für die Ausgabe der Stimmkarten und LV-Bänder.

Ein herzliches Willkommen gilt auch dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Herrn Ökonomierat Norbert Schindler und Frau Stefanie Lohr als Vertretung des OB von Worms sowie den neuen 1. Vorsitzenden Stefan Koch (KV Worms) und Markus Keul (BV Rheinland-Nassau).

Entschuldigt haben sich die Zuchtfreunde Bernd Huppert, Fritz Kalverkamp, Mathias Platt und Dietmar Hohenhorst. Frau Ministerin Daniela Schmitt und Herr Landrat Heiko Sippel hatten sich für die Einladung bedankt, waren aber wegen anderer Termine verhindert. MdB Jan Metzler musste krankheitsbedingt absagen.

Es wird festgestellt, dass zur JHV ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Unter Punkt 14 sollen die auf der letzten LV-Schau errungenen Wörther Bänder zur Vergabe kommen.

Die Tagesordnung wird danach einstimmig genehmigt.

Zum ehrenden stillen Gedenken aller verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend wird der Landesehrenmeister Wilfried Huhn unter Würdigung seiner Verdienste genannt.

TOP 2 – Grußworte der Ehrengäste und Vergabe der Kammerpreismünzen; Ehrungen

Frau Bürgermeisterin Stefanie Lohr als frühere Ortsvorsteherin von Worms-Aabenheim überbringt die Grüße von OB Kessel, und des Wormser Stadtvorstandes. Alles drehe sich zurzeit um das Tierwohl, in der Corona-Zeit ziehe sich jeder soweit als möglich zurück. Digital Tiere zu züchten, gehe aber noch nicht. Die Rassegeflügelzüchter geben etwas weiter, was erhaltenswert ist, aber dafür Nachwuchs zu gewinnen wäre nicht einfach. Man müsse durch gemeinsame Veranstaltungen versuchen, mit Interessierten besser in Kontakt kommen.

Norbert Schindler begrüßt die Anwesenden im Namen der Landwirtschaftskammer.

Es wären bewegte Zeiten, er geht auf den Krieg Russlands gegen die Ukraine ein und ist fassungslos über Ideologen, die ihre eigene Wahrheit verkünden. Er spricht die hohen Spritzpreise an und die Verknappung von Lebensmitteln, die spekulativ hochgetrieben werden. Die ausfallenden Getreidelieferungen könnten von der USA z. B. ausgeglichen werden. Er kenne die Probleme, dass Städter aufs Land ziehen und den Hahnenschrei verbieten lassen wollen.

Die LWK unterstütze gerne die Rassegeflügelzüchter bei der Erhaltung des alten Kulturgutes und bei der schwierigen Jugendarbeit. Die Gesellschaft ist im Wandel, stellt er fest, einer Entfremdung wäre entgegenzuwirken.

Danach übergeben Frau Lohr und Herr Schindler die Staatsehrenpreise des Ministeriums und die Ehrengaben des BDRG für ihr 100-jährigen Jubiläum an die Vertreter des GZV Dudenhofen und des KTZV Roxheim.

Weitere Ehrengaben des BDRG erhalten die Vereine Ober-Flörsheim und Bad Ems für ihr 125jähriges Bestehen sowie die Vereine KTZV Bodenheim und der RGZV Asbacher-Land für ihr 50jähriges Jubiläum.

Eine **Staatsplaketten** des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RP in Mainz bekommen mit einer Urkunde ausgehändigt anlässlich der

71. Landesverbands-Zuchttierschau Rheinland-Pfalz

am 06. und 07. November 2021 in Wörth am Rhein

Hans-Dieter Mayer, Ludwigshafen-Oggersheim, auf Rhodeländer in dunkelrot

Michael Kumb, Dienheim, auf Zwerg-Minorka in schwarz

Fritz Kalverkamp, Ludwigshafen-Edigheim, auf Lockentauben in rotschimmel

47. Landesverbands-Jugendschau Rheinland-Pfalz

am 06. und 07. November 2021 in Wörth am Rhein

Peter Silbernagel jun., Landau-Wollmesheim, auf Fränkische Landgänse in blau.

Eine **Kammerpreismünze** mit Urkunde und Stallplakette der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz mit den herzlichsten Glückwünschen erhalten folgenden Züchter(innen)

71. Landesverbands-Zuchttierschau RP in Wörth am 06. und 07. November 2021

KPM Gold – Sparte Hühner -

Züchter Helmut Demler, Alzey, auf Welsumer in rost-rebhuhnfarbig

KPM Silber – Sparte Zwerghühner -

Züchter Hans Schumacher, Bobenheim-Roxheim, auf Sebright in gold-schwarzgesäumt

KPM Bronze – Sparte Tauben -

Züchter Manfred Muth, Worms-Abenheim, auf Süddeutsche Schildtauben in schwarz

47. Landesverbands-Jugendschau RP in Wörth am 06. und 07. November 2021

KPM Gold – Sparte Zwerghühner –

Züchterin Leni Sauer, Bobenheim-Roxheim, auf Zwerg-Sulmtaler in gold-weizenfarbig

KPM Silber - Sparte Hühner -

Züchter Axel Kreiner, Ottersheim, auf Amrocks in gestreift

KPM Bronze – Sparte Zwerghühner –

Züchter Nils Bader, Mörstadt, auf Sebright in silber-schwarzgesäumt

19. Zuchtbuchstammschau RP in Alzey am 13. und 14. November 2021

KPM Gold - Sparte Tauben

mit Breslauer Tümmeler, Wiener Tümmeler und Niederländische Hochflieger

an Züchter Jürgen Klitzke, Gebroth,

mit Breslauer Tümmeler und Budapester Tümmeler an Züchter Wilfried Müller, Gemünden;

KPM Silber – Sparte Tauben

mit Süddeutsche Schildtauben Züchter an Manfred Muth, Worms-Abenheim,

mit Italiener und Brünner Kröpfer an Züchter Friedel Kathan, Hohen-Sülzen;

KPM Bronze – Sparte Zwerghühner und Tauben

mit Zw.-Brahma und Dtsch. Modeneser an Züchter Frank Burghardt, Bayerfeld-Steckweiler,

mit Giertauben an Züchter Klaus Thielmann, Alzey

Erringer der LV-Vereinsmeisterschaft:

1. LV-Vereinsmeister wurde der GZV Mörstadt (dotiert mit 150 €)

2. LV-Vereinsmeister der GZV Oppau-Edigheim(100 €)

3. LV-Vereinsmeister der GZV Offenbach (50 €).

Den Vereinsvertretern wird eine Urkunde mit dem entsprechenden Scheck ausgehändigt.

Karl-Heinz Kreis bekommt die Goldene Ehrennadel des BDRG-überreicht.

Zu **Ehrenmeister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht** werden danach verdiente Züchter unter Würdigung ihrer Verdienste und Auszeichnungen durch den 1. und 2. Vorsitzenden geehrt. Die Ernennungsurkunde und Ehrennadel erhalten:

Wolfgang Backe aus Mörsstadt, Friedel Kathan aus Hohen-Sülzen,
Wolfgang Kauff aus Alzey, Otto Köhler aus Hamm, Hans-Dieter Mayer aus Ludwigshafen,
Friedel Schwager aus Hagenbach und Bernd Zimmermann aus Thaleischweiler-Fröschen.

Der 1. LV-Vorsitzende beglückwünscht nochmals alle Züchter zu ihren Auszeichnungen.

TOP 3 – Wahl von 2 Stimmzählern und Wahlleiter

Zu Stimmzählern werden die Kassenprüfer Andreas Becker und Andrea Rhein bestimmt.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der JHV am 09.10.2021 in Armsheim

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021, veröffentlicht auf der LV-Homepage, wird verzichtet und wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Tätigkeitsberichte

a) Der 1. Vorsitzender Helmut Demler berichtet über die Ereignisse seit unserer letzten JHV in Armsheim. Er geht auf die geplante Strukturreform in den KV Pirmasens-Zweibrücken Neustadt und der Südpfalz ein. Er beglückwünscht nochmals die 1. Schrittführerin Martina Wuth, die vor wenigen Wochen für ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz von Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer durch den OB von Worms erhalten hatte.

Danach gibt er einen Überblick über das Geschehen im LV. Im Oktober 2021 besuchte er mit Burkhard Itzerodt die JHV des BV Rheinland-Nassau. Es fanden mehrere Telefonkonferenzen mit unserer Landesregierung statt. Immer wieder ging es um das Thema Förderung, Kürzung der Förderungsmittel und das aufwändige Procedere der Neuausrichtung der Förderanträge.

Auch die SPD-Landtagsfraktion wurde per Telefonkonferenz über unsere Anliegen informiert. In einem Tageseinsatz mit 5 Mitgliedern wurde Käfigmaterial aus Darmstadt gekauft und abgeholt. Enttäuscht ist er über die Beteiligung des Helfereinsatzes im Züchterheim Kettenheim. Von unseren über 100 Ortsvereinen hatten sich nur 5 Helfer eingefunden, darunter 3 Zuchtfreunde aus dem geschäftsführenden Vorstand. Im Februar d. J. fand eine Vorstandssitzung des geschäftsführenden Vorstandes und im März zum 2. Mal in Kettenheim eine Gesamtvorstandssitzung, wo die neuen Bedingungen zum Meister der rheinl.-pfälzischen Rassegeflügelzucht ausgearbeitet wurden. Im März ist der LV-Jugendobmann Mario Hollschuh von seinem Amt zurückgetreten. Die Landesjugend sucht dringend eine(n) Nachfolger(in). Der LV besteht aus 2 Bezirks- und 8 Kreisverbänden in 107 Ortsvereinen mit 4.589 Mitgliedern und 257 Jugendlichen in 75 Jugendgruppen. Gegenüber dem Vorjahr ein Mitgliederzuwachs von 336 Personen. Der BV Rheinland-Nassau liegt jetzt mit 797 Mitgliedern an 1. Stelle. Bei der Mitgliedermeldung gibt es bei einzelnen Vereinen immer noch Probleme. Der BDRG hat ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm initiiert, an dem wir uns nicht beteiligen, sondern weiter vertraglich wie gewohnt bei der Firma Baier bleiben, um den Vereinen eine Umstellung zu ersparen. Die gegenüber den Behörden wichtige Zuchttierbestandserfassung war unbefriedigend, da viele Vereine, die nicht oder mangelhafte Daten meldeten. Auch sollte es für jeden Vereinsverantwortlichen selbstverständlich sein, eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung seiner Daten als Ansprechpartner für seinen Verein abzugeben. Die LV-Schau im November mit leider nur 1.127 Tieren von 108 Ausstellern fand in Wörth statt. Der 1. Vors. dankt nochmals den verantwortlichen Zuchtfreunden Eric Poppensieker und Joachim Gottschang und dem Helferteam des dortigen Vereins für die Durchführung. Wenn auch nicht alles „rund“ gelaufen ist, waren wir froh, dass eine LV-Schau stattfinden konnte. Burkhard Itzerodt hatte einen

Schaubericht geschrieben, der mit Wolfgang Backe auch die Auswertung der Leistungspreise und Ermittlung der Landesmeister übernommen hat. In diesem Zusammenhang weist Zfr. Demler nochmals auf die Ausführungsbestimmungen zur Teilnahme an der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft (Punkt 1 Abs. 7) und zum Erringen der Kammerpreismünzen hin, die klar geregelt sind. Wer künftig dagegen verstößt, wird von der Teilnahme ausgeschlossen, da es immer wieder Kritik in dieser Hinsicht gibt. Die Zuchtbuchschau konnte großartige Akzente setzen. Leider geht mit der 44. Alzeier Rassegeflügelchau eine Ära zu Ende, da es dem Verein an Nachwuchskräften fehlt. Ein herber Verlust für unseren LV. Wolfgang Kauff hat über 4.Jahrzehnte die Veranstaltung geleitet., wofür ihm nochmals gedankt wird. Leider konnten 2021 keine LV-Ziergeflügelchau und auch wenige Lokal-, Kreis- und BV-Schauen stattfinden. Auf die Wichtigkeit der Bestellung eines Tier- und Artenschutzbeauftragten in jedem Verein weist Zfr. Demler hin. Unser LV ist seit 2017 ein anerkannter Tierschutzverein. Wir Rassegeflügelzüchter, erhalten durch unsere Zuchtarbeit selten werdende Nutztierassen mit dem Ziel des Schutzes der biologischen Vielfalt. Unsere Homepage ist immer auf dem aktuellen Stand und bietet alle wesentliche Informationen. Von der Tierbörse und Züchterpräsentation sollte jeder regen Gebrauch machen. Auch besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler aufnehmen zu lassen. Wer sich dort anmeldet, erhält in regelmäßigen Abständen alle neuen Infos aus unserem LV, dem BDRG und allen Unterorganisationen. Der KV Mainz-Bingen unter Beteiligung des Zuchtbuches und der Jugend präsentiert mit den Kaninchenzüchtern unseren LV beim Rheinland-Pfalz-Tag in Mainz. Die Zukunft unseres LV beschäftigt den 1. LV-Vorsitzenden. Es muss neben den alten Strukturen auch etwas Neues entstehen. Ideen an der Basis sind gefragt. Unsere Gesellschaft ist im Wandel. Nichts zu tun und an Vergangenenem festhalten wäre keine Option. Die Wertschätzung unseres Kulturgutes muss jedem wieder bewusst vor Augen gehalten werden, das gelingt aber nur, wenn wir in der Öffentlichkeit, sei es in der örtlichen Presse, in Funk oder Fernsehen auf diese alte Tradition aufmerksam machen. Junge Leute für unsere Sache zu gewinnen, ist grundlegend für den Fortbestand unseres LV. Es wird immer schwieriger Nachfolger für Vorstandsämter in allen Ebenen zu gewinnen, auch in unserem LV-Vorstand, der sich in der nächsten Zeit verjüngen muss. 1950 wurde unser LV gegründet, er ist nunmehr 72 Jahre alt, wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass er weitere Jahrzehnte die Ideale und Ziele unserer Vorfahren und unserer Satzung fortführt appelliert Zfr. Demler. Für das Jahr 2022 sind alle Veranstaltungen geplant. Das wichtigste Ereignis ist unsere LV-Schau in Mannheim am 18./19.11.2022 mit den LV Baden und Baden-Württemberg-Hohenzollern zusammen. An dem Auf- und Abbau müssen wir uns beteiligen. Entsprechendes Infomaterial liegt bereit. Dazu bittet Zfr. Demler dringend alle Vereine um Unterstützung. Die Zuchtbuchstammschau wird in Wörrstadt am 11./12.11. und die LV-Ziergeflügelchau am 26./27.11.2022 in Schifferstadt stattfinden. Hoffentlich können alle Schauen wie geplant durchgeführt werden. Weiter geht der 1. Vorsitzende auf die Situation des VDT, auf die Änderungen der Impfstoffverordnung und Neuerungen bei der Hühner- und den Taubenimpfungen ein, worüber hinreichend schon informiert wurde. Er bittet alle, die gesetzlichen Vorgaben genau zu beachten und zu akzeptieren, auch wenn auch manche ihre eigenen Vorstellungen haben. Es ist seine Pflicht alle Informationen, von der Stiko-Vet und unserem Ministerium oder unserem Landesuntersuchungsamt auf unsere Homepage zu setzen und alle Mitglieder unseres LV zu informieren auch zum Thema Vogelgrippe, welches uns auch die nächsten Jahre begleiten wird. Sachliche Kritik gegenüber Mandatsträger ist erwünscht, aber immer mit Anstand und Würde. Unsere Tierschutzarbeit ist wichtiger denn je, z. B. bei Hilferufen bei zugeflogenen Tauben. Nach wie vor müssen wir uns auf kritische Blicke und Einlassungen bei unseren Ausstellungen gefasst machen, auch in Bezug auf Übertypisierung bestimmter Rassen bzw. Rassemerkmalen. Sorge bereitet Zfr. Demler der Krieg in der Ukraine, was wirtschaftliche Folgen auf allen Ebenen für uns alle haben wird. Er bittet alle, zumindest an der Erhaltungszuchtbasis festzuhalten, falls finanziell nicht anders möglich. Zum Schluss seiner Ausführungen freut er sich auf die kommenden Veranstaltungen und bedankt sich herzlich und aufrichtig bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

b) Landeszüchtwart

Burkhard Itzerodt bedauert coronabedingt den Ausfall des Landeszüchtertages. Viele Lokal-, Kreis- und Bezirksverbands- sowie Landes- und Bundesschauen konnten nicht durchgeführt werden. Auch unsere Landesschau in Wörth war gefährdet, konnte aber dann doch durch intensive Bemühungen stattfinden. Er dankte den dortigen Zuchtfreunden für die Übernahme der Schau, wenn es auch einige Kritikpunkte gab. Die Schau stelle wiederum unter Beweis, dass unser LV über hervorragende Züchter(innen) verfügt, die bundesweit immer hochfeine Tiere präsentieren können. Das Thema Vogelgrippe wird uns weiter begleiten und beschäftigen. Vereine mit Zuchtanlage und jeder einzelne Züchter sind angehalten, vorzubeugen und haben die Möglichkeit eine entsprechende Ausnahmegenehmigung nach § 20 der Geflügelpestverordnung zu beantragen. Hierüber hat unsere LV umfassend informiert. Die gesetzliche Impfung im 6-wöchigem Rhythmus kann von einem Vereins-Impfbeauftragten vorgenommen werden. Dagegen ist auch eine jährliche Nadelimpfung kostenintensiv möglich, die aber nur durch einen Tierarzt erfolgen kann sowie bei den Tauben eine Paramyxo-Impfung, wofür es jetzt auch einen Kombiimpfstoff (Paramyxo und Rotaviren) gibt. Es muss auf jeder Impfbescheinigung die Ringnummern aller geimpften Tauben aufgeführt werden. Insgesamt stehen wir vor dem großen Problem, dass geeignete jüngere Personen, fehlen, die bereit sind, ein Vorstandsamt zu übernehmen. Er empfiehlt den betreffenden KV-Verbänden Gespräche für einen Zusammenschluss zu führen, um den Fortbestand zu gewährleisten. Auch im geschäftsführenden LV-Vorstand stehe in den nächsten Jahren vor diesem Nachfolgeproblem.

Die nächste Landesschau 2022 findet wie bekannt mit den LV Baden und Württemberg-Hohenzollern in Mannheim statt. Für den Auf- und Abbau müssen wir Helfer zur Verfügung stellen wie schon von Zfr. Demler angesprochen. Es wird Unterstützung aus unseren Vereinen erwartet, insbesondere von dem naheliegenden KV Ludwigshafen.

Die Beteiligung am Rheinland-Pfalz-Tag im Bereich des Städt. Altenheimes ist Dank des Einsatzes von Zfr. Rainer Müller gesichert, nachdem die Kleintierzuchtverbände wegen fehlendem Platz erst ausgeladen wurden. Federführend ist der KV Mainz-Bingen und das Zuchtbuch mit der LV-Jugend. Für den „Geflügelboten“ erwartet Zfr. Itzerodt zeitnah bis zum 30.06. die entsprechenden Berichte.

Der Verein „Rettet das Huhn“ hat in der Öffentlichkeit sehr pressewirksam gegen das Schaubrüten in Schulen und Kindergärten Stimmung gemacht und eine falsche Problematik dargestellt. Der BDRG hat dazu eine Stellungnahme abgegeben.

Wir hatten allen Landtagsfraktionen Gespräche angeboten, um unsere Situation darzustellen, für die aber nur eine Partei Interesse zeigte.

Zurzeit sehen wir Rassegeflügelzüchter unsere Zukunft mit gemischten Gefühlen. Die Vogelgrippe, Corona-Pandemie, nicht gesicherte Ausstellungen und durch den Ukraine-Krieg steigende Preise in allen Bereichen werden uns immer mehr einschränken. Ob das Standgeld auf den Großschauen durch die steigenden (Energie-)Kosten zu halten ist, bleibt abzuwarten. Trotzdem wünscht Zfr. Itzerodt weiterhin viel Freude an unserem schönen Hobby und eine gute funktionierende Vereinsarbeit und lädt zum nächsten Züchtertage am 14.08.2022 nach Mörstadt ein,

c) 1. Zuchtbuchobmann

Gerd Roth informiert, dass dem Zuchtbuch zum 31.12.2021 71 Mitglieder und 7 Jugendliche angehören. 20 Mitglieder wurden wegen fehlender Beitragszahlung und Desinteresse gestrichen. Die traditionell im Januar eines jeden Jahres vorgesehene JHV musste wegen der Corona-Auflagen auf August verschoben werden. Es wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages auf 15 Euro beschlossen und die Beteiligung des ZB am RP-Tag in Mainz besprochen. Höhepunkt war die Zuchtbuchstammschau am bewährten Standort in Alzey mit erfreulichen 105 Meldungen und vielen „vorzüglichen Tiere“. Leider musste die Schau 2020 2 Wochen vor Beginn aus den bekannten Gründen abgesagt werden, so dass die damals bereits geordneten Preise 2021 vergeben werden konnten. Die Erringer der Leistungspreise wurden bereits in der Fachpresse veröffentlicht. AL Wolfgang Kauff hatte wieder für den vorbildlichen Ablauf der Schau gesorgt.

Zfr. Roth geht u. a. auf die Arbeit des Wissenschaftlichen Geflügelhofes zum Thema Leistungsprüfungen ein und weist auf die Forschungsarbeit am Hühnerei im Friedrich-Löffler-Institut hin,

d) Tier- und Artenschutzbeauftragter - Tierschutzkommission

Der ausführliche Bericht von **Rainer Müller** erscheint im „Geflügelboten“. Dort werden die Themen wie neue Impfverfahren und -stoffe für Hühner und Tauben, die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. beim RP-Tag im Mai in Mainz), die Aktion des Vereins „Rettet das Huhn“, Aktuelles zur EU-Tiertransportverordnung sowie „Die Petition „Ortsübliche Emissionen des Landlebens als kulturelles Erbe schützen“ angesprochen. Nach wie vor stehe aber bei uns **das Wohl unserer Tiere an erster Stelle**.

e) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung

Otto Köhler gibt bekannt, dass der PV 28 Kollegen angehören. Jens Schachtschabel und Wolfgang Dannenfeser haben ihre Tätigkeit beendet und sind aus der PV ausgetreten. Markus Back wurde ausgeschlossen. An der VDRP-Tagung im August in Lobbach hatten die Schulungsleiter Matthias Schmitt, Wolfgang Backe und er teilgenommen. Als neuer Vorsitzender des VDRP wurde Martin Backert gewählt. Die jährlichen JHV und HAT im September finden in Zukunft im LV-Züchterheim in Kettenheim statt. Für die LV-Schau in Wörth hatte die PV die Verpflichtungen und Einteilung der PR übernommen. Zfr. Köhler weist nochmals darauf hin, dass die Verpflichtung der Preisrichter zeitnah schriftlich vorzunehmen sowie im Erinnerungsschreiben die zu bewertenden Rassen aufzulisten sind.

Es wird dringend Nachwuchs gesucht, Infomaterial für Interessierte wurde ausgelegt, auch stehe er gern persönlich für Fragen dazu gerne zur Verfügung.

f) Landesjugendvertretung

Anja Rohs vertritt nach dem Rücktritt von Mario Hollschuh die Jugend. Man wisse noch nicht, wie es weitergehe, da die Nachfolge noch nicht geklärt werden konnte.

Jugendarbeit ist schwierig, Corona hat die Arbeit auch nicht leichter gemacht, ist ihr Resümee.

Sie geht auch auf die Aktion „Rettet das Huhn, ohne Hahn“ ein. Viele holen sich Hühner zum Eierlegen ohne Hahn nach Hause. Wir brauchen aber Jugendliche, die die Zucht weiterbetreiben. Zur Förderung der Jugend werden Leute benötigt, die die Jugendarbeit in den Vereinen intensiv fördern und sich auch für Ämter zur Verfügung stellen, damit die Arbeit weitergehen kann.

g) Ehrengerichtsvorsitzender

Axel Harlos gibt bekannt, dass seit der letzten JHV keine neuen Fälle eingegangen sind und wünscht allen eine gute Zeit.

h) Ringverteiler

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verweist **Friedel Schwager** auf die LV-Homepage und den kommenden Geflügelboten, wo sein Bericht veröffentlicht wird.

2021 wurden insgesamt 51.715 Ringe bezogen, seit 10 Jahren leider der niedrigste Wert.

Corona, Vogelgrippe, steigende Futterkosten und Strompreise, Kosten für Impfungen sind vordergründige Faktoren und belasten das Budget der Züchter(innen) Für die Ringbestellungen bittet er das Excel-Formular zu benutzen, was seine Arbeit erleichtere.

Abschließend wünscht er allen eine stabile Gesundheit und viel Freude mit den Tieren sowie allen die erhofften Ausstellungserfolge.

i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag

Wolfgang Backe beschränkt sich auf die Bilanz. Er dankt der Landesregierung für die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel, die aber auf absehbare Zeit bis auf den Nullpunkt gekürzt werden. Er schlüsselt die einzelnen Ein- und Ausgaben 2021 auf.

Der Minderbetrag ergibt sich aus der Rückforderung der Fördermittel durch ausgefallene Ausstellungen, die Vordacherneuerung im Vereinsheim und der Anschaffung von neuen Medaillen.

Der anschließend detailliert vorgetragene Haushaltsvoranschlag für 2022 wird von den Delegierten genehmigt.

j) Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gibt es keine Wortmeldungen.

Es erfolgt der Hinweis, dass bei Abgabe des Impfstoffes die Adresse notiert werden muss.

TOP 6 – Bericht der Revisoren und und TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Andreas Becker und Andrea Rhein erstatten den Revisionsbericht. Es gab keinerlei Beanstandungen bei der einwandfreien und ordnungsgemäßen Kassenführung von Zfr. Backe einschließlich der Ringkasse von Zfr. Schwager. Es wird den Zuchtfreunden für die vorbildliche Arbeit sowie dem LV-Vorstand für ihren Einsatz gedankt und der Antrag auf Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft gestellt, dem einstimmig stattgegeben wird.

TOP 8 – Wahlen

Die turnusmäßige Wahlen erbringen folgende Ergebnisse:

Der 2. Vorsitzende Burkhard Itzerodt leitet die Neuwahlen ein. Er bedankt sich bei Zfr. Demler für seine aufopfernde und zeitaufwändige Arbeit und schlägt seine Wiederwahl vor.

- a) 1. Vorsitzender Helmut Demler - einstimmig wiedergewählt
- b) 2. Schriftführer(in) ohne Ergebnis, es stellt sich niemand zur Wahl
- c) Kassierer Wolfgang Backe – einstimmig wiedergewählt
- d) 1. Beisitzer Wolfgang Zimmermann – einstimmig wiedergewählt
- e) Obmann für Tier- und Artenschutz - Rainer Müller – einstimmig wiedergewählt
- f) Tierschutzkommission Rainer Müller und Ralf Scheider – einst. wiedergewählt
- g) Jugendobmann/-frau wird zurückgestellt, da noch keine LVJ-JHV
- h) Ehrengericht (Stellvertretung für den / die 2. Beisitzer(in) Thomas Zahn – einst.
Ergänzungswahl: Stellvertreter für den 1. Beisitzer Andreas Becker – einst.
- i) Bestätigung des Zuchtbuchobmanns Gerd Roth - einstimmig
- j) 1 Ersatz Revisor (Andrea Rhein scheidet aus) Heidi Wejwoda – einstimmig.

TOP 9 - Festlegung des Jahresbeitrages

Der LV-Mitgliedsjahresbeitrag bleibt unverändert bestehen.

TOP 10 – Anträge

Der Verein Osthofen wäre bereit, die LV-Schau 2023 auszurichten. Voraussichtlicher Termin wäre der 28./29.10.2023

Mit der Ziergeflügelvereinigung gibt es noch keine Einigung. Deren nächste Mitgliederversammlung soll darüber entscheiden.

TOP 11 – LV-Satzungsänderung § 21 – Erhöhung der Risikovorsorge

Der Punkt wird um 1 Jahr zurückgestellt, da entsprechende Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 12 - Veranstaltungen

LV-Züchterttag am Sonntag, 14.08.2022 in Mörstadt

72. Landesverbandsschau mit 48. Landesverbandsjugendschau

am 18. + 19.11.2022 in Mannheim (mit LV Baden + Baden-Württem.-Hohenzollern,)

20. Zuchtbuchstammschau 12. und 13.11.2022 in Wörrstadt

21. Zuchtbuchstammschau am 17. bis 19.11.2023 in Gemünden

LV-Ziergeflügelchau am 26. + 27.11.2022 in Schifferstadt

Mitgliederversammlung am 22.04.2023 in Petersberg

Mitgliederversammlung am 13.04.2024 in Lachen-Speyerdorf

Weitere Bewerbungen für vorgenannte Veranstaltungen

73. Landesverbandsschau mit 48. LV-Jugendschau am 28. u 29.10,2023 in Osthofen

74. Landesverbandsschau mit 49. LV-Jugendschau 05. und 06.10.2024 in Mannheim

TOP 13 - Verschiedenes

Andreas Becker vom KV Mainz-Bingen weist noch einmal auf den Rheinland-Pfalz-Tag am 20. bis 22.05.d. J: in Mainz unter der Beteiligung des Zuchtbuches und der Jugend hin, an dem wir uns erfreulicherweise doch noch beteiligen können. Die Organisation wäre soweit geregelt.

Die auf der LV- und LV-Jugendschau in Wörth errungenen Leistungspreise und Bänder mit Urkunde der Rheinland-Pfalz-Meistertitel wurden anschließend durch den 2. Vorsitzenden Burkhard Itzerodt und Wolfgang Backe mit den herzlichsten Glückwünschen den erfolgreichen Züchter(innen) überreicht.

TOP 14 – Ausgabe der Wörther-Bänder an die Betroffenen.

Zu fortgeschrittener Zeit konnte der 1. Vorsitzende Helmut Demler mit dem Wunsch für einen guten Heimweg der Teilnehmer die JHV schließen.

Worms-Pfeddersheim, 26.06.2022

gez.
Martina Wuth
1. Schriftführerin
des LV Rheinland-Pfalz

gez.
Helmut Demler
1. Vorsitzender
des LV Rheinland-Pfalz